

Bewaffneter Überfall in Geretsried - Täter fliehen ohne Beute!

In Geretsried bedrohten zwei Maskierte am 21. Dezember 2024 Mitarbeiter eines Getränkemarkts mit einer Waffe und flohen ohne Beute.



Geretsried, Deutschland - In Geretsried, Bayern, kam es am Samstagabend, dem 21. Dezember 2024, zu einem gescheiterten Raubüberfall auf einen Getränkemarkt. Zwei maskierte Täter, bewaffnet mit einer Handfeuerwaffe, bedrohten die Angestellten des Marktes an der Banater Straße. Doch trotz ihrer Gewaltakte blieben die Herren erfolglos und ergriffen ohne Beute die Flucht, wie **Merkur.de** berichtet. Die beiden Mitarbeiter des Marktes blieben körperlich unverletzt, erlitten jedoch einen leichten Schock aufgrund der bedrohlichen Situation.

Das Drama begann kurz vor 21 Uhr, als die Täter den Getränkemarkt betraten und sofort mit der Waffe auf die

Angestellten losgingen. Einer der Maskierten griff einen Mitarbeiter sogar körperlich an, was jedoch zu keiner Verletzung führte. Dank der tapferen Gegenwehr der Angestellten gelang es ihnen, die Täter von ihrem Vorhaben abzuhalten. Kaum hatte die Polizei nach dem Vorfall die Alarmglocken läuten hören, wurde eine umfassende Fahndung eingeleitet, in die mehrere Streifenwagen der Polizei involviert waren. Angesichts der erfolglosen Suche bleibt unklar, wo sich die Räuber nun aufhalten, wie **Bild.de** hinweist.

Die Kriminalpolizei Weilheim hat die Ermittlungen übernommen und sucht dringend nach Zeugen. Wer am besagten Abend in der Nähe der Banater Straße etwas Auffälliges bemerkt hat oder die beiden Täter gesehen hat, wird gebeten, sich telefonisch zu melden. Die Beschreibung der Verdächtigen: Männer, etwa 1,75 bis 1,80 Meter groß, dunklerer Teint und schwarz gekleidet, mit Sturmhauben maskiert und Sonnenbrillen versehen. Die Polizei ist auf jegliche Hinweise angewiesen, um die beiden Unbekannten schnellstmöglich zu identifizieren und zur Rechenschaft zu ziehen.

Details	
Vorfall	Raub
Ort	Geretsried, Deutschland
Verletzte	2
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• nag-news.de• www.merkur.de• www.bild.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at